

# Wie aus Lichtenergie elektrischer Strom werden kann

Für seine Forschungsarbeiten, die für das Verständnis der Übertragung und des Transports von Lichtenergie von großer Bedeutung sind und die Entwicklungen zur Umwandlung von Sonnenenergie in elektrischen Strom voranbringen können, ist Dr. Andreas T. Haedler mit dem diesjährigen Dissertationspreis des Graduiertenkollegs 1640 'Photophysik synthetischer und biologischer multichromophorer Systeme' ausgezeichnet worden. Das seit 2010 von der DFG geförderte Graduiertenkolleg an der Universität ist als Promotionsprogramm in die Bayreuther Graduiertenschule für Mathematik und Naturwissenschaften (Bay-NAT) integriert.

Die preisgekrönte, mit 'Summa cum laude' bewertete Dissertation von Dr. Haedler verbindet Fragestellungen der Supramolekularen Chemie und der Photophysik und wurde von Prof. Dr. Hans-Werner Schmidt am Lehrstuhl Makromolekulare Chemie I betreut. Im Sommer 2015 war der Preisträger Erstautor eines international vielbeachteten, in 'Nature' veröffentlichten Beitrags. Darin wurden neuartige Nanofasern für den schnellen und verlustfreien Transport von Lichtenergie vorgestellt (siehe dazu auch Seite 27 in 'UBT aktuell', Ausgabe IV-2015).

Parallel zur Arbeit an seiner Dissertation nahm Dr. Haedler erfolgreich am Elitestudi-



*Dr. Andreas T. Haedler*

enprogramm 'Macromolecular Science' im Elitenetzwerk Bayern teil. Von 2010 bis 2012 erhielt er ein Stipendium nach dem Bayerischen Eliteförderungsgesetz. Während eines dreimonatigen Forschungsaufenthalts an der niederländischen TU Eindhoven war er Mitglied der Forschungsgruppe 'Molecular Science and Technology (MST)' von Prof. Dr. E.W. Meijer. Hier hat er mittlerweile, aufgrund der hohen Wertschätzung für seine wissenschaftlichen Leistungen, eine Stelle als Postdoc inne.

Dr. Andreas T. Haedler ist gebürtiger Oberfranke und besuchte das Reinhart-Gymnasium in Hof. Nach dem Abitur absolvierte er

ein Chemie-Diplomstudium an der Universität Marburg; als Praktikant bei der Rehau AG arbeitete er im Bereich Forschung und Innovation, später im Bereich Vorentwicklung Automotive. 2010 wurde er Mitglied des Graduiertenkollegs 1640 an der Universität Bayreuth. Auf dem Campus engagierte sich der erfolgreiche Nachwuchswissenschaftler auch für den Unisport: Von 2010 bis 2014 war er Übungsleiter der Teakwondo-Gruppe im Unisport Bayreuth.

## VERÖFFENTLICHUNG

---

*Andreas T. Haedler et al.:  
Long-Range Energy Transport in Single Supramolecular Nanofibres at Room Temperature, Nature 523, 196 - 199 (9 July 2015),  
doi: 10.1038/nature14570*

## KONTAKT

---

**Andreas T. Haedler**  
Technische Universiteit Eindhoven  
Department of Chemical Engineering and Chemistry  
P.O. Box 513  
5600 MB EINDHOVEN  
Telefon +31 40-247 3104  
[a.t.Haedler@tue.nl](mailto:a.t.Haedler@tue.nl)